

Pfarrblatt Traberg



Liebe Pfarrbevölkerung!

Wir leben in einer Zeit, die – zumindest in unserer westlichen Welt – von einem rasanten Tempo geprägt ist. Wir versuchen, in der uns zur Verfügung stehenden Zeit immer mehr unterzubringen. Viele unserer Lebensbereiche sind darauf aufgebaut, in knapper Zeit möglichst viel und immer mehr zu erreichen. Die Wirtschaft strebt nach ständigem Wachstum, damit sich – so die Versprechungen – in der Folge viele Menschen mehr leisten können. Wir sind stolz darauf, in möglichst kurzer Zeit von einem Ziel zum anderen zu gelangen. Technische Entwicklungen ermöglichen es, in wenigen Augenblicken unzählige Informationen weltweit auszutauschen und zu verbreiten. Dies alles hat uns sicherlich einen großen Wohlstand beschert. Doch müssen wir zunehmend feststellen, dass nicht wenige Menschen unter diesem Tempo leiden. So warten manche sehnsüchtig auf das Ende ihres Berufslebens, weil sie nach den vielen Neuerungen, die sie in ihrem Beruf bereits mitgemacht haben, nicht noch einmal um-

lernen wollen. Andere Menschen haben als Folge der Schnelllebigkeit nicht selten mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Ich höre in letzter Zeit öfter, dass es für viele Menschen so etwas wie „heilige Zeiten“ gibt. Sie meinen damit, dass sie sich Tage gönnen, wo sie ihrem so temporeichen und stressigen Leben entfliehen. Es gibt vermehrt Zeiten, wo unsere ständigen Begleiter Handy und Computer ausgeschaltet werden. **Die Kirche schenkt uns in der österlichen Bußzeit so eine „heilige Zeit“. Wir sind eingeladen, ein wenig Tempo aus unserem Leben herauszunehmen und nach dem Wesentlichen im Leben zu fragen.** Es werden uns in dieser Zeit allerdings auch Fragen zugemutet, die man sonst eher verdrängt oder nicht wahrhaben will. Es sind Fragen im Zusammenhang mit Leiden, Krankheit und Sterben. Wir Christen thematisieren diese Fragen im Blick auf Jesus, der nach einem leidvollen Weg am Kreuz gestorben ist. Die kommenden Tage wollen uns vor Augen führen, dass weniger oft mehr ist. Sie laden uns ein, uns



– nicht zuletzt im Hinblick auf unsere Vergänglichkeit – auf das Wesentliche und Bleibende zu besinnen. Es kann befreiend sein, nicht alles haben zu müssen. Es kann entlastend sein, sich von manchem Ballast, den wir mit uns herumschleppen, zu trennen. Es tut gut, sich Zeit zu nehmen für Fragen, die in einem oft hektischen Alltag zu kurz kommen.

Wir hören das Wort der Bibel, dass „niemand eine größere Liebe hat als der, der sein Leben hingibt für die Seinen“ (Joh 15,13). Jesus hat sein Leben für die Menschen eingesetzt. Er ist gestorben im Vertrauen darauf, dass er von seinem Gott, den er uns als Vater geoffenbart hat, gehalten und getragen wird. Dieses Vertrauen soll auch uns auf dem Weg in Richtung Ostern begleiten. Wir dürfen hoffen, dass wir als zu Jesus Gehörnde selbst im Tod nicht tiefer fallen als in Gottes liebende Hände. Uns gelten die Worte, die wir in der Präfation der Totenmesse beten: **„Denn deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen.“**

Osterwunsch

Ich wünsche Ihnen Tage eines sehr bewussten Zugehens auf das Osterfest, an dem wir den Sieg des Lebens über den Tod feiern. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von vielen Dingen, die das Leben einengen und einschränken, befreien können. Ich wünsche Ihnen vor allem, dass Sie Ihr eigenes Leben und das Leben Ihrer Umgebung bewusst wahrnehmen und mit allem Lebendigen achtsam umgehen. Ganz besonders wünsche ich Ihnen die Nähe des auferstandenen Herrn und den österlichen Glauben an das unzerstörbare Leben, das uns Jesus eröffnet.



*P. Wolfgang Haudum
Pfarrprovisor von Traberg*

Wiederaufnahme

Liebe Pfarrbewohner, die Sie keinem religiösen Bekenntnis angehören oder aus der Kirche ausgetreten sind! Wir laden alle ein, die keinem religiösen Bekenntnis angehören oder einmal aus der Kirche ausgetreten sind, sich in die Gemeinschaft der Katholischen Kirche aufnehmen zu lassen. Die Kirche ist mehr als ein Verein, für den man einen Mitgliedsbeitrag zahlt, sie ist vielmehr die Gemeinschaft der Menschen, in deren Mitte Jesus der Auferstandene gegenwärtig ist. Die Nähe des Auferstandenen tut dem Menschen gut. Wir würden Ihnen helfen, die nötigen Schritte für eine Aufnahme oder Wiederaufnahme einzuleiten.

Mit besten Grüßen Ihre Seelsorger
*P. Wolfgang Haudum und
P. Meinrad Brandstätter*

Kirchenrechnung 2015

Vermögen am 1.1.2015:	19.490,84 €
Einnahmen:	132.548,04 €
Ausgaben:	224.461,52 €
Schulden am 31.12.2015:	72.422,64 €

Im Jahr 2015 kamen vom Kirchenbeitragsaufkommen der Pfarre 5.430,00 € in die Pfarre zurück. Allen die den Kirchenbeitrag bezahlen im Namen der Pfarre vielen Dank. Das Land OÖ bezahlte die 4. Rate von 35 000,00 € für den Pfarrheimbau St. Josef. Das Stift Wilhering gab für das Projekt Aussegnungshalle mit Vorplatz die Pflastersteine. Dem Stift Wilhering dafür einen großen Dank.



Für den Abbruch der alten Schule und für die Errichtung der Aussegnungshalle mit Vorplatz bezahlte die Pfarre bis jetzt 197.071,70 €

Heizkosten in Pfarrheim und Kirche

Wie jedes Jahr bitten wir Sie im Namen des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates um einen Beitrag für die Heizkosten im Pfarrheim und in der Kirche. Dafür liegt diesem Pfarrbrief ein Erlagschein bei.

Sie können selbstverständlich einen Beitrag auch in der Pfarrkanzlei abgeben. Die Heizkosten betragen 2015 laut Kirchenrechnung 6.078,30 €. In der Hoffnung, dass unsere Bitte bei Ihnen Gehör findet grüßen Sie

die Seelsorger P. Wolfgang und P. Meinrad

Hinweis an alle Grabbesitzer

Die Grabsteine sind vom Grabbesitzer regelmäßig auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen.

Die Grabbesitzer haften sowohl für Personen- wie auch für Sachschäden, in Zusammenhang mit der Standfestigkeit der Grabsteine. Im Interesse aller Friedhofsbesucher ersuchen wir deshalb alle Grabbesitzer, ihre Gräber entsprechend zu pflegen und auf die Standfestigkeit der Grabsteine zu achten.

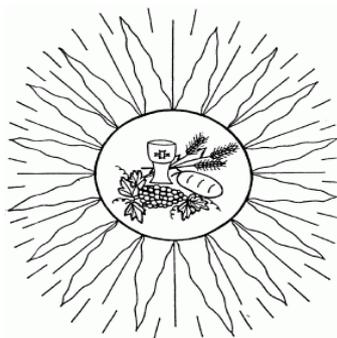
Pfarre Traberg, Friedhofverwalter

Erstkommunion 2016



Erstkommunionkinder: (vlnr.) Ella Böcksteiner, Bianca Richtsfeld, Elena Denkmayr, Leon Pühringer, Tobias Hehenberger

"Jesus, du bist unsere Sonne – Wir sind deine Strahlen!"



Unter diesem Thema steht die diesjährige Erstkommunionvorbereitung. Jesus macht unser Leben hell. Wenn wir in seinem Licht leben, dann haben wir Gemeinschaft miteinander – ja, dann werden wir selbst zu einem Teil dieses Lichtes, das in die Welt hineinleuchtet. In den nächsten Wochen wollen diese fünf Erstkommunionkinder tiefer in die Gemeinschaft mit Jesus und der Gemeinde der Christen hineinwachsen. Sie freuen sich schon sehr auf die Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot.

Wir feiern in unserer Pfarre dieses große Fest des Glaubens am Sonntag, 22. Mai 2016 um 8.45 Uhr.

Religionslehrerin, Hölzl Gabriele

Traberger Firmlinge 2016

Sieben Mädchen und zwei Buben bereiten sich mit P. Wolfgang, P. Meinrad und P. Justin auf die Hl. Firmung vor:

Lena Christine Atzmüller	Straßberg 3
Tanja Enzenhofer	Mitterbrunnwald 3
Antonia Gaisbauer	Sternsteinblick 18
Miriam Haider	Oberbrunnwald 8
Nina Haider	Am Teich 17
Marlene Mayrhofer	Südhang 18
Vanessa Maria Richtsfeld	Großtraberg 34
Michael Schwarz	Oberbrunnwald 6
Felix Winkler	Straßberg 27

Aktuelles vom



Pfarr-Caritas
Kindergarten
Traberg

Im Laufe des Kindergartenjahres sind wir wieder gut zusammengewachsen.

Viel Schönes haben wir schon erlebt, stimmungsvolle Feste gefeiert und auch viele nette Besucher begrüßt.

Auch Praktikantin **Lehner Nicole** bereicherte mit ihren Ideen und Aktivitäten unseren Alltag im Kindergarten.

Beim kreativen Gestalten und beim Umgang mit Farben und Formen stellen Kinder ihre Sicht der Wirklichkeit und ihr Verhältnis zur Welt dar, setzen sich mit eigenen Fragen, Gedanken sowie Gefühlen auseinander und stellen Beziehungen zwischen der inneren und äußeren Welt her.



Lukas Pühringer und Julius Hoffmann beim Bauen eines Farbenturmes!

Ein frohes Osterfest in den Familien wünscht das Kindergarten team!

Kontakt:
kindergarten.traberg@gmx.at

Frauenwallfahrt

ins Waldviertel Hoheneich – Altweitra



Die Katholische Frauenbewegung Traberg lädt alle Frauen sehr herzlich zur Frauenwallfahrt ein.

Am **Dienstag, 03. Mai 2016** geht die Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Hoheneich und zur Marienwallfahrtskirche Unserfrau, Altweitra

- | | |
|-----------|---|
| 8.00 Uhr | Abfahrt in Traberg beim FF-Haus |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Hoheneich und kurze Erläuterungen zur Kirche |
| 11.30 Uhr | Mittagessen GH Waldviertler Sepp |
| 13.30 Uhr | Führung in der Käsemacherwelt, Heidenreichstein
Besichtigung der Käserei und Filmvorführung, Mini-Käserei Besucher können selber Käse herstellen.
Verkostungsstationen
Kaffee und Mehlspeise |
| 15.15 Uhr | Trachtenoutlet Heidenreichstein |
| 16.45 Uhr | Maiandacht in der Marienwallfahrtskirche Unserfrau, Altweitra |
| 18.30 Uhr | Helgas Jausenstüberl, Bad Leonfelden |
| 20.00 Uhr | Ankunft in Traberg |

Preis: € 26,00 inkl. Führung Käsemacherwelt
Kaffee und Kuchen wird von der KFB übernommen

Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Frauen an unserem Ausflug beteiligen!



Katholische
Frauenbewegung

Neue Leitung der KMB



Das Team um KMB-Obmann Wilhelm Mayerhofer, das die letzten 19 Jahre die Geschicke der KMB geleitet hatte, legte seine Funktionen zurück. Als neuer Obmann wurde Klaus Atzmüller gewählt. Sein Stellvertreter ist Alfred Getzinger (nicht am Foto). Klaus Wolfmayr ist Schriftführer und Josef Nimmervoll, sen. übernimmt weiterhin die Funktion des Kassiers. Auch Beiräte wurden gewählt: Willi Mayerhofer, Alfred Keplinger, Johann Schöftner und Hermann Enzenhofer



Nach der Abendmesse am Freitag, 19. Februar 2016 fand beim Männertag im Pfarrheim St. Josef die Vollversammlung der Kath. Männerbewegung Traberg statt. Pfarrer P. Wolfgang referierte kurz zum Thema Fasten.

Als neuer Obmann ist es mir ein Anliegen, den bisherigen Weg mit meinem neuen Team weiterzugehen. Bereits lange bestehende, erfolgreiche Veranstaltungen wie die Bergmesse, Nikolausaktion ... usw. sollen durch die eine oder andere Neuerung ergänzt werden. Wir wollen damit weiterhin sozial Schwächere unterstützen, aber auch zum Wohle des Zusammenlebens in Traberg beitragen. Um unsere Vorhaben umsetzen zu können, hoffen und bitten wir um die Unterstützung der Pfarrbevölkerung. Im Besonderen spreche ich damit die Trabberger Männer an, die ich zur Mitarbeit herzlich einladen möchte. Je mehr Hände wir sind, umso mehr können wir gemeinsam schaffen.

Weiterhin eine ruhige Fastenzeit und vor allem Gesundheit wünscht Klaus Atzmüller, Obmann der KMB Traberg

Taufen in der Pfarrkirche

Lea Marie Dollhäubl, geb. 15.11.2014, get. 15.3.2015
Nico Haider, geb. 14.1.2015, get. 11.4.2015
Jonathan Wilhelm Luckeneder, geb. 17.1.2015, get. 24.5.2015
Annika Hartl, geb. 22.3.2015, get. 7.6.2015
Viktor Haider, geb. 29.3.2015, get. 5.7.2015
Hermine Hochreither, geb. 4.3.2015, get. 2.8.2015
Matteo Silber, geb. 11.5.2015, get. 16.8.2015
Paul Prammer, geb. 4.6.2015, get. 23.8.2015
Maia Kirchmair, geb. 30.5.2015, get. 28.10.2015
Jan Mülleider, geb. 16.9.2015, get. 16.1.2016
Adrian Enzenhofer, geb. 21.10.2015, get. 30.1.2016



Kath. Jungschar

Der Termin für das Jungscharlager 2016 verschiebt sich um eine Woche, da uns unsere geplante Herberge abgesagt hat. Der neue Termin ist jetzt von So. 24. bis Do. 28. Juli 2016. Wir fahren nach Lest zum Lesterhof. Wir waren vor ein paar Jahren schon dort und haben sehr gute Erfahrungen gemacht. Anmeldungen werden in den nächsten Jungscharstunden ausgeteilt. Wir freuen uns schon.

Feierliche Amtseinführung von P. Wolfgang

Am Sonntag, 17. Jänner 2016 fand der Festgottesdienst zur feierlichen Amtseinführung des neuen Pfarrersprovisors Hofrat Mag. P. Wolfgang Haudum in der Pfarrkirche Traberg statt. Es war – neben Oberneukirchen, Zwettl an der Rodl und Waxenberg – seine vierte Amtseinführung.

P. Wolfgang Haudum übernimmt die Leitung der Pfarre von P. Meinrad Brandstätter, der weiterhin als Kooperator in Traberg tätig sein wird.

Drei Priester, 15 Ministranten, der gesamte Pfarrgemeinderat und die Pfarrbevölkerung feierten mit dem neuen Pfarrer eine sehr stimmungs- volle Festmesse. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Kirchenchor unter der Leitung von Berta Danzer und dem Organisten David Neumüller. P. Wolfgang Haudum betonte bei seiner Predigt als Türöffner der Herzen da sein zu wollen.



Danke für die Unterstützung

Die Kath. Jungschar Traberg und der Kinderliturgieausschuss organisierten heuer den Kinderfasching im Pfarrheim St. Josef. Höhepunkt war das Schätzspiel mit dem Hauptpreis, gesponsert von der Raiffeisenbank, Bankstelle Traberg, waren Karten ins Aquapulco Bad Schallerbach.



Obmann Gerold Atzmüller und Bankstellenleiter Christian Mühleider beim Kinderfasching.

Grablichter

Viele Menschen entzünden im Gedenken an Ihre Verstorbenen gerne ein Grablicht. Ausdrucksformen des Lichts: Hoffnung und Zuversicht, den Weg weisen, Loslassen, Ruhe finden, Auferstehung,...

Künftig können Grablichter einfach in der Kirchenlaube käuflich erworben werden.

Pfarrlicher Terminkalender

Di. 15. März		KRANKENKOMMUNION (bitte bis 13.3. melden)
Fr. 18. März	10.30 h	Osterkommunionmesse der Volksschule
	19:00 h	Bußandacht in der Pfarrkirche
Sa.19. März	8 – 14 Uhr	WIRTSCHAUS-FLOHMARKT im alten Hartlhaus – VA: Traberg-aktiv
So. 20.März	08.45 Uhr	PALMSONNTAG - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Palmweihe – Palmprozession und Leidensmesse
So, 20. März	8 -14 Uhr	OSTERMARKT mit Frühschoppen im Pfarrheim St. Josef VA: Goldhaubengruppe Traberg
So, 20. März	09:30 Uhr	JUNGSCHAR-Stunde , bitte 10 gekochte Eier mitnehmen
So, 20. März	16.00 Uhr	Gemeinschaftskonzert der Jungmusiker in der NMS Oberneukirchen
Do, 24. März	19.30 Uhr	GRÜNDONNERSTAG – oder HOHER DONNERSTAG Messe vom letzten Abendmahl, Ölbergandacht, stille Anbetung
Fr, 25. März	Vormittag	OSTERRATSCHEN der Ministranten
Fr, 25. März	15.00 Uhr	KARFREITAG – Fest- und Abstinenztag - Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Sa, 26. März	14 - 15 Uhr 15 - 16 Uhr 16 Uhr 20.30 Uhr	KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe und des persönlichen Gebetes Kinderbetstunde Betstunde für alle Einsetzung FEIER der OSTERNACHT , Speisenweihe (Bitte Kerzen mitnehmen!)
So, 27. März	8.45 Uhr	OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn Osterhochamt mit Speisenweihe, Nach der Messe – Ostergrußaktion der Kath. Jungschar
Mo, 28. März		EMMAUS-Wanderung zur Brücke der Begegnung: Treffen aller Teilnehmer der Pfarren Zwettl, Oberneukirchen, Waxenberg und Traberg um etwa 9.15 Uhr bei der Brücke. Anschließend Agape bei der "Loama-Kapelle" Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Mo, 28. März	8.45 Uhr	OSTERMONTAG , Hl. Messe
So, 3. April	8.45 Uhr	KINDERMESSE
Mo, 4. April	14-17 Uhr	KINDERGARTENEINSCHREIBUNG - Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass
So, 10. April	9.30 Uhr	JUNGSCHAR-Stunde
Sa, 16. April	20.00 Uhr	FRÜHLINGSKONZERT des Musikverein Traberg im GH Kastner
So, 24. April	9.30 Uhr	JUNGSCHAR-Stunde
Mi, 27. April	19.30 Uhr	WORKSHOP: Atmen-Stimme-Kommunikation Referent: Stimmtrainer Mag. Herbert Saxinger, Kosten 5,- Euro, VA: KBW-Traberg
So, 1.Mai	8.45 Uhr	FLORIANIMESSE – 8.40 Uhr Einzug der Feuerwehren
Mo, 2. Mai	20 Uhr	1. Bitttag Maiandacht und Bittgang zum Kreuz in die Holzweies
Di, 3. Mai		2. Bitttag Bittgebet bei der Frauenwallfahrt
Mi, 4. Mai	20 Uhr	3. Bitttag Maiandacht und Bittgebet bei der Trabergmüllerkapelle
Do, 5. Mai	8.45 Uhr	Christi Himmelfahrt
So, 8. Mai	8.45 Uhr	MUTTERTAG , Muttertagsaktion der Kath. Jungschar Traberg
Mo, 16. Mai 2016	11 Uhr	BERGMESSE am SCHALLENBERG gestaltet von der KMB Traberg
So, 22. Mai	8.45 Uhr	FESTMESSE – Tag der ERSTKOMMUNION - Feierlicher Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule, Frühstück im Pfarrheim bereitet von der Kath. Frauenbewegung
Do, 26. Mai	8.45 Uhr	FRONLEICHNAM
So. 12. Juni	8.45 Uhr	FESTMESSE für P. Meinrad
So. 3. Juli	8.45 Uhr	KINDERGARTENMESSE in der Pfarrkirche, anschl. wird im Kindergarten weitergefeiert
Dorfmaiandachten		In der Pfarrkirche sind die Maiandachten zusammen mit der Abendmesse!
1. Mai	20 Uhr	Waldschlag bei der Schusterbaunkapelle
8. Mai	20 Uhr	Mitterbrunnwald bei der Pirklbauerkapelle
15. Mai	20 Uhr	Brunnwald bei der Matzlkapelle
22. Mai	20 Uhr	Ahorn bei der Hoaderkapelle
29. Mai	20 Uhr	Mitterbrunnwald bei der Bintlkapelle

Kontakt-Pfarre

Telefon: Pfarramt Traberg: 07218/80116

E-mail: pfarre.traberg@dioezese-linz.at

Telefon: Pfarramt Zwettl: 07212/6543, Fax: 6543/4

E-mail: pfarre.zwettl@dioezese-linz.at

Handy: P. Wolfgang Haudum (Pfarrprovisor): 0676/8776-5987

P. Meinrad Brandstätter (Kooperator): 0676/8776-5485